

Presseinformation

Elektromobilität soll nutzerfreundlicher werden: Führende Unternehmen setzen auf internationale Zusammenarbeit und Standardisierung

Berlin, 22.10.2012. Die Hubject GmbH, ein Joint Venture von BMW, Bosch, Daimler, EnBW, RWE und Siemens hat gemeinsam mit 21 weiteren Unternehmen eine Vereinbarung zur Kooperation in der „eMobility ICT Interoperability Interest Group“ unterzeichnet. Damit gründet sich eine internationale Interessensvertretung für einheitliche Datenstandards der Elektromobilität.

„Der junge Markt für Elektromobilität braucht gemeinsame Standards. Wir sehen die Gründung der eMobility ICT Interoperability Interest Group als wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem funktionierenden Gesamtsystem Elektromobilität“, so Andreas Pfeiffer, Geschäftsführer der Hubject GmbH. Die Kooperation möglichst vieler Dienstleister ist die Basis, um einen standardisierten Datenaustausch zwischen allen Akteuren zu sichern und Barrieren für den Nutzer abzubauen.

Elektroautos werden intensiver als bisherige Verbrennungsmotoren in die intelligenten Verkehrsinfrastrukturen und Energienetze der Zukunft eingebunden sein. Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sind dabei die Grundlage für die Integration der Elektrofahrzeuge in diese Netze. Eine Reihe von Forschungsprojekten in Europa hat in den letzten Jahren zu großen Fortschritten auf diesem Gebiet geführt. Die vielfältigen Dienstleistungen die durch diese Projekte entstanden sind müssen nun global miteinander verknüpft werden. So kann sich Elektromobilität als nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Verbrennungsmotoren etablieren. Die „eMobility ICT Interoperability Interest Group“ als einzigartiger Zusammenschluss führender Unternehmen des Elektromobilitätsmarktes hat deshalb ein Ziel: International interoperable Serviceleistungen durch Vereinheitlichung bereits vorhandener und zukünftiger Datenstandards zu ermöglichen. Davon werden vor allem die Endverbraucher profitieren, denn einheitliche Standards und ein breites Leistungsspektrum auf dem globalen Markt machen die Nutzung der Elektromobilität einfach und attraktiv.

An der „eMobility ICT Interoperability Interest Group“ beteiligte Unternehmen:

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, Betterplace, Blue Corner nv, Bosch Software Innovations GmbH, Coulomb Technologies Inc., Daimler AG, e-laad, EnBW Operations GmbH, ENEL Distribuzione, ESB, EValu8 Transport Innovations Limited, FIR e.V. at RWTH Aachen, Fitsa, Flemish Living Lab Electric Vehicle, Green eMotion Project, Hubject GmbH, IBM Deutschland GmbH, INTELI - Inteligência em Inovação (MOBI.E), Renault, SAP, Siemens - Aktiengesellschaft, smartlab Innovationsgesellschaft mbH

Über die Hubject GmbH:

Die Hubject GmbH ist ein Unternehmen der BMW Group, Bosch, Daimler, EnBW, RWE und Siemens mit Sitz in Berlin. Das Joint Venture entwickelt eine branchenübergreifende Datenplattform zur Vernetzung von Infrastruktur-, Serviceanbietern und Mobilitätsdienstleistern. Damit leistet die Hubject GmbH einen wesentlichen Beitrag zur anbieterübergreifenden und barrierefrei nutzbaren Infrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Pressekontakt:

Name: Judith Schmerberg (V.i.S.d.P.)

E-Mail: presse@hubject.com

Telefon: +49 30 78893200